STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Neuordnung Moosacher St.-Martins-Platz

Landeshauptstadt München
Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Anforderungen an das Projekt

GRÜN- UND FREIFLÄCHEN

- Moosacher St.-Martins-Platz als Raum für alle mit kreativen Lösungen
- Schaffen von Aufenthaltsqualität (Bänke, Schatten, etc.)
- Verbindung und Erhalt von öffentlichen Wegeverbindungen rund um den St.-Martins-Platz
- Verbesserung der Orientierungsmöglichkeit
- Erhalt aller Bäume und Grünstrukturen
- Erhalt Garten Pelkovenschlössl

NUTZUNGSMÖGLICHKEITEN

- Vielseitigkeit des Platzes
- Erhalt und Erweiterung von Nutzungen (Maifest, Boulespielen, Weihnachtsmarkt, Vereinsnutzung Hacklhaus, etc.)
- Ergänzen von Azubiwohnen zur Erweiterung von bezahlbarem Wohnraum
- Ergänzen von Kultursaal zur Erweiterung des kulturellen Angebots

KLIMAANPASSUNG UND KLIMASCHUTZ

- Minimale Versiegelung von Flächen
- Förderung von Regenwasserversickerung
- „Klimaoase“: Bäume, Schatten, Wasser
- Energetische Sanierung Hacklhaus
- Neubauten nach aktuellen energetischen Baustandards

BAULICHE ENTWICKLUNG

- Berücksichtigung Denkmalschutz und historisches Ensemble
- Erhalt Pelkovenschlössl und Sanierung Hacklhaus
- Weiterentwicklung der Bauweise im alten Ortskern
- Erhalt und Ergänzung der bestehenden Gebäude
- Erhalt des dörflichen Charakters
- Räumliche Fassung von St.-Martins-Platz

VERKEHR UND ANBINDUNG

- Stärkung der Fuß- und Radwegebeziehungen sowie des Sicherheitsgefühls
- Aufwertung der Verbindung zwischen St.-Martins-Platz und neuer St.-Martins-Kirche (Nord-Süd-Achse)
- Berücksichtigung rechtlicher Vorgaben zu ausreichend Abstellmöglichkeiten für Fahrräder und Autos
- Berücksichtigung von Anlieferung für Gebäude

SONSTIGE ANFORDERUNGEN

- Barrierefreiheit und Leitsysteme für blinde/sehbehinderte Menschen
- Brandschutz: Rettungswege, Feuerwehraufstellflächen, Fluchtweg U-Bahn
- Rücksichtnahme auf Grundwasserspiegel
- Berücksichtigung der Beiträge aus Bürger*innenbeteiligung von 2024

© Helsinki Zürich Office Architektur und Stadtplanung mit BÖE studio Landschaftsarchitektur

Dieses Projekt wird im Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaats Bayern gefördert.

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen

Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr

MGS
Münchner Gesellschaft für Stadterneuerung mbH